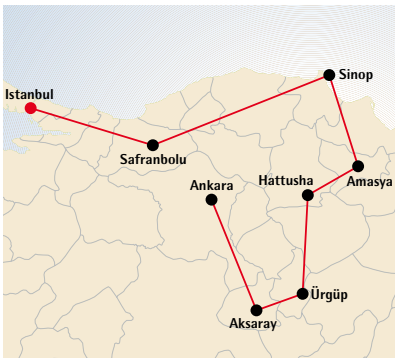


REISEN UND KULTUR

KOMMEN SIE MIT... KLEINGRUPPE
TÜRKEI

百
字
不
如
一
見



7. - 22. Mai 2022

Kleingruppe 14-16 Teilnehmer

CHF 4450 pro Person im Doppelzimmer
CHF 980 Einzelzimmerzuschlag

Reiseroute

Zürich → Istanbul (4 Nächte) 🚗 Safranbolu (1 Nacht) 🚗 Sinop (2 Nächte) 🚗 Amasya (1 Nacht) 🚗 Hattusha (1 Nacht) 🚗 Ürgüp (4 Nächte) 🚗 Aksaray (1 Nacht) 🚗 Ankara (1 Nacht) → Zürich

Leistungen

Internationale Flüge in Economy Klasse inkl. Taxen. Transfers und Transporte im privaten Bus mit Fahrer. Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück in zentral gelegenen Erstklasse und Mittelklasse-hotels. Mahlzeiten: 15 Frühstücke, 14 Mittagessen, 5 Abendessen. Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte. Reisen und Kultur - Reiseleitung ab/bis Schweiz und lokale Reiseleiter. Vorbereitungstreffen (ca. 2 Wochen vor Abreise). Reisedokumentation.

schwarzes meer und zentralanatolien

Grandiose Landschaften – Schätze aus 4000 Jahre Geschichte – herzlichste Gastfreundschaft – charmante Städtchen und Dörfer und komfortable Infrastruktur: Anatolien bietet dem Besucher einen unglaublichen Facettenreichtum.

Zwischen Istanbul und Ankara führt diese Reise in eine selten bereiste Region der Türkei. Jenseits der Touristenströme entdecken wir die erstaunliche Vielfalt Kleinasiens und erleben authentische Gastfreundschaft. Wir nehmen uns Zeit für gemütliche Wanderungen und zum Verweilen. Natürlich tauchen wir in die Geschichte ein und horchen den Abenteuern vergangener Jahrtausende.

In Istanbul bestaunen wir das stolze Erbe der Byzantiner und Ottomanen. Die Küste des Schwarzen Meers und das dahinter liegende Pontische Gebirge begrüßen uns mit ihren Buchten, Stränden, Bergen, und Wäldern. Auf dem zentralanatolischen Plateau erzählen uns die alten Steine von ihrer bewegten Geschichte. In Kappadokien wandern wir zu Feentürmen und entdecken faszinierende Höhlen-Kathedralen. In Ankara schliesslich erleben wir die Vision einer neuen Türkei, als sie sich von Fremdherrschaft befreite.

Fasziniert von Menschen und ihren Geschichten, verzaubert von imposanter Natur kreierte, organisiere und leite ich Reiseprojekte mit Reisen und Kultur. So oft bin ich auf unseren grossen Seidenstrasse-Expeditionen durch die Türkei gereist, und jedes mal hat mich dieses Land von Neuem überrascht. Unglaubliche historische Schätze, einzigartige Natur, eine gut ausgebaute Infrastruktur, gastfreundliche Menschen und eine Küche voller Gaumenfreuden. Kommen Sie mit ... und entdecken Sie mit mir eine wenig bekannte Region der Türkei. **Claudia Morf**



Infos, Beratung, Buchung :

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel : 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

Detailprogramm - Türkei

Tag 1: Anreise

Internationaler Linienflug von Zürich nach Istanbul.

Tag 2-4: ISTANBUL – lebendiges Geschichtsbuch

Während über einem Jahrtausend beeinflusste die ewige Stadt am Bosphorus das Weltgeschehen. Nach ihrem Vorbild wurden Königreiche geschaffen, ihre Kunst strahlte weit über ihre Grenzen hinaus, ihre Schätze zogen Bewunderer und Neider gleichermaßen an. Istanbul ist ein lebendiges Geschichtsbuch und gleichzeitig eine moderne Metropole und der Handels- und Produktionsmotor einer aufstrebenden Region. Auf dem Kreuzweg von Orient und Okzident tauchen wir ein in eine unglaublich vielschichtige Welt: An kaum einem Ort geben sich Vergangenheit und Zukunft so nahtlos die Hand.

Während 3 Tagen tauchen wir ins bunte Leben ein und erleben die Geschichte Istanbuls anhand ihrer schönsten und spannendsten Monumente. Wir verbringen 4 Nächte in Istanbul in einem zentral gelegenen Erstklassehotel im Quartier Sultanahmet, dem ältesten Teil der Stadt.

Tag 5: SAFRANBOLU – osmanischer Charme

Verwinkelte Gassen schlängeln sich zwischen malerischen Riegelhäusern durch: Da ein Hammam, dort ein Bistro und natürlich ein Geschäft, das die wahrscheinlich besten Lokum (türkische Süßigkeit) der Türkei feil bietet. Das charmante Städtchen Safranbolu entwickelte sich im osmanischen Reich dank der zahlreichen Handelskarawanen, die hier Halt machten und sich mit Safran eindeckten.

Eine halbtägigen Busfahrt bringt uns von Istanbul nach Safranbolu. Wir verbringen 1 Nacht in Safranbolu in einem charme-Hotel im Dorfzentrum. Den Nachmittag nehmen wir uns Zeit, Safranbolu zu entdecken.

Tag 6-7: SCHWARZMEER KÜSTE – griechische Kolonien

Im Nordwesten Anatoliens stürzen bewaldete, steile Felsen des pontischen Gebirges ins Schwarze Meer. Versteckte Buchten, kleine Strände und natürliche Häfen bieten Seefahrern seit der Antike Unterschlupf vor Unwettern. Küstenstädtchen mit Festungsrüinen zeugen von einer langen Tradition des florierenden Handels. Die Halbinsel von Sinop ist eine der ältesten Handelsstützpunkte und geht auf die griechische Antike zurück. Sie war Ausgangspunkt und Modell für die Errichtung weiterer Kolonien an der Schwarzmeerküste und Hauptstadt des hellenistischen Königreichs Pontos.

Eine ganztägige Busfahrt bringt uns von Safranbolu nach Sinop. Wir nehmen die Küstenstrasse und erleben die schönsten Abschnitte. Wir verbringen 2 Nächte in Sinop in einem Mittelklassehotel im Städtchen. Einen Tag nehmen wir uns Zeit, um Sinop mit seiner Festung und ein paar der Buchten in der Umgebung zu entdecken.

Tag 8: AMASYA – anatolisches Dorf

Inmitten des pontischen Gebirges, in einem schmalen Flusstal liegt das malerische anatolische Dorf Amasya. Die charmanten osmanischen Häuser entlang des Flusses zeugen vom Reichtum im 14. - 18. Jahrhundert, als Amasya ein wichtiges Bildungszentrum im osmanischen Reich war. Doch die Steine des Festungshügels oberhalb des Dorfes erzählen viel ältere Geschichten aus hellenistischer und byzantinischer Zeit.

Eine kurze Busfahrt bringt uns von Sinop ins pontische Gebirge. Unterwegs bleibt Zeit, um je nach Tagesform und Witterung eine Wanderung zu malerischen Wasserfällen zu unternehmen. Nachmittags fahren wir weiter nach Amasya. Wir verbringen 1 Nacht in Amasya in einem Charme-Hotel im Dorf.

Tag 9-10: HATTUSCHA – Hauptstadt der Hethiter

Auf unserem Streifzug durch die Geschichte Kleinasien drehen wir die Uhr weitere tausend Jahre zurück: In Hattuscha tauchen wir in die Zeit der Hethiter ein. Vor 3500 Jahren als Kleinasien auf dem Handelsweg zwischen Ägypten und Mesopotamien lag, entstand das Reich der Hethiter mit Hattuscha als Hauptstadt.

Eine kurze Busfahrt bringt uns von Amasya nach Hattuscha. Nachmittags haben wir Zeit für erste Besichtigungen. Wir verbringen 1 Nacht in der Nähe von Hattuscha in einem Mittelklassehotel. Am Vormittag erkunden wir weitere Winkel des archäologischen Komplexes, bevor wir weiter reisen.

Tag 11-14: KAPPADOKIEN – Höhlenklöster und Vulkanlandschaften

Zentralanatolien wurde vor Millionen von Jahren durch intensive vulkanische Tätigkeit geprägt. Die Erosion der verschiedenen Gesteinsschichten hat einige der schönsten und faszinierendsten Landschaften hervorgezaubert. Doch erzählt das heutige Kappadokien eine noch viel spannendere Geschichte: Die zerklüfteten Täler waren ideale Orte, um sich zu verstecken. Zudem liessen sich aus dem weichen Tuffgestein Höhlenwohnungen schürfen. Im Römerreich verfolgte, frühe christliche Gemeinschaften, fanden hier Zuflucht. Sie gruben Häuser, Klöster und Kathedralen, die sie mit eindrücklichen Fresken ausstatteten. Wir entdecken in Kappadokien eine einzigartige Mischung aus Natur und Kultur – ein Freilichtmuseum, das uns immer wieder in Staunen versetzt. Wanderungen führen uns durch die verschiedenen Täler und bringen uns zu versteckten Höhlen. Das charmante Städtchen Ürgüp begrüsst uns mit türkischer Gastfreundschaft: Feine Restaurants, gemütliche Cafés, kleine Läden mit lokalem Kunsthandwerk, entspannende Hammame, sportliche Ausflüge oder Heissluftballonfahrten – ausserhalb unseres gemeinsamen Programms gibt es viele Möglichkeiten für individuelle Entdeckungen.

Eine halbtägige Busfahrt bringt uns von Hattuscha nach Ürgüp. Wir verbringen 4 Nächte in Ürgüp in einem charme-Hotel und 1 Nacht in Aksaray in einem Erstklassehotel. Während 4 Tagen entdecken wir auf gemütlichen Wanderungen die 4 schönsten Täler, spektakulärsten Aussichtspunkte und feinsten Fresken Kappadokiens.

Tag 15-16: ANKARA – neue Hauptstadt

Die heutige Hauptstadt Ankara ist die Vorzeigestadt des modernen türkischen Staates. Als sich die Türkei unter der Führung von Kemal Atatürk 1922 im Befreiungskrieg ihre Souveränität erkämpft hatte, wollte sie sich bewusst vom Osmanischen Reich und dessen Hauptstadt Istanbul abgrenzen. So begann man mit dem Aufbau von Ankara, das in der geographischen Mitte Kleinasien liegt. Die Neustadt mit ihren Regierungsgebäuden, Ministerien, Botschaften und Wohnquartieren wurde von deutschen Architekten auf dem Reissbrett geplant – welch ein spannender Gegensatz zu Istanbul.

Eine halbtägige Busfahrt bringt uns von Kappadokien nach Ankara. Wir haben einen Nachmittag und einen Vormittag Zeit, um ein Gefühl für die Stadt zu bekommen, durch aktuelle Trend-Viertel zu spazieren und das eine oder andere Museum zu besuchen. Wir verbringen 1 Nacht in Ankara in einem Erstklassehotel.

Tag 16: Rückreise

Nachmittags internationale Linienflüge von Ankara via Istanbul nach Zürich.

Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.